

Stachelbeer-Feuerschwamm (*Phylloporia ribis*)

Krankheitsbild

Besonders ältere Stachelbeer- und Johannisbeersträucher weisen vermindertes Triebwachstum auf bzw. sterben ab. Am Stammgrund, meist unmittelbar über dem Erdboden bilden sich im fortgeschrittenen Krankheitsstadium 4-10 cm große, braunschwarze Fruchtkörper.



Bedeutung

Vor allem bei alten, un gepflegten Roten Johannisbeeren kann der Pilz große Schäden hervorrufen, da eine Heilung befallener Pflanzen nicht möglich ist und die Krankheit sich unter optimalen Bedingungen sehr rasch ausbreiten kann.

Krankheitserreger

Die zahlreichen, in den Fruchtkörpern des Stachelbeer-Feuerschwammes gebildeten Sporen können gesunde Sträucher über frische Wunden infizieren. Ist der Pilz in die Pflanze eingedrungen, wächst er im Holz weiter und bringt dadurch den Strauch nach und nach zum Absterben. Nach einigen Jahren der Erkrankung bilden sich am Wurzelhals die typischen Fruchtkörper.

Gegenmaßnahmen

Verletzungen des Stammes (besonders in Bodennähe) vermeiden und infizierte Sträucher sofort entfernen